



Inhaltsverzeichnis

1. ÜBERSICHTEN.....	2
1.1. Kurzüberblick mit Erklärungen: So ist das Material aufgebaut.....	2
1.2. Terminplan für die Facharbeit in der Jgst. Q1.....	3
1.3. Checkliste: Aus diesen Teilen besteht deine fertige Facharbeit.....	4
2. FORMULARE.....	5
2.1. Deckblatt für die Facharbeit am Gymnasium Hochdahl 2022/23.....	5
2.2. Fächerwahl für die Facharbeit 2022/23.....	6
2.3. Themenabgabe für die Facharbeit 2022/23.....	7
3. TIPPS UND BEISPIELE.....	8
3.1. Tipps & Beispiele: Das Thema.....	8
3.1.1. Thema: Beispiele aus allen Fächern für gelungene Formulierungen.....	8
3.1.2. Thema: Wie man Sachverhalt & Erkenntnisinteresse gezielt eingrenzt.....	10
3.2. Tipps & Beispiele: Die Teile der Facharbeit.....	12
3.3. Tipps & Beispiele: Die Gliederung / das Inhaltsverzeichnis.....	13
3.4. Tipps & Beispiele: Die Einleitung.....	14
3.5. Tipps & Beispiele: Der Umgang mit Material.....	15
3.5.1. Der Umgang mit Material – Material finden und auswerten.....	15
3.5.2. Der Umgang mit Material – Richtiges Zitieren.....	16
3.5.3. Der Umgang mit Material – Literaturangaben machen.....	10
3.5.4. Der Umgang mit Material – Online-Quellen beurteilen.....	11
3.6. Tipps & Beispiele: Das Literaturverzeichnis.....	12
3.7. Tipps & Beispiele: Mit Textverarbeitungsprogrammen arbeiten.....	12
4. Beurteilung der Facharbeit am Gymnasium Hochdahl.....	13



1. ÜBERSICHTEN

1.1. Kurzüberblick mit Erklärungen: So ist das Material aufgebaut

Lest erst diese Übersicht, die euch erklärt, was ihr wo findet. Dann hilft euch das Inhaltsverzeichnis auf Seite 1 weiter!









- **ÜBERSICHTEN:** Hier findet ihr diesen Kurzüberblick, den Terminplan und die Checkliste, was eure fertige Facharbeit enthalten muss.
- **FORMULARE**, die ihr im Laufe der Facharbeit ausfüllen und abgeben müsst, findet ihr direkt im Anschluss. Auf ihnen steht immer drauf, was ihr mit ihnen bis wann tun müsst.
- **TIPPS UND BEISPIELE:** Hier findet ihr zu allen Teilen der Facharbeit – von der Themenfindung bis zum fertigen Literaturverzeichnis – Hilfestellungen und Erklärungen. **Gelb** hinterlegt findet ihr viele konkrete Beispiele, die euch als Vorbild dienen sollen. Zu diesen Bereichen gibt es Tipps und Beispiele:
 - Thema:
 - Wie findet ihr ein interessantes Thema und wie formuliert ihr das Thema so, dass euer Ziel / Erkenntnisinteresse klar wird?
 - Welche guten Beispiele aus Fächern gibt es, an denen ihr euch orientieren könnt?
 - Teile der Facharbeit und Inhaltsverzeichnis:
 - Welche Teile muss eure Arbeit enthalten und welche Funktion erfüllen sie jeweils?
 - Wie gliedert ihr eure Arbeit und wie sieht ein gutes Inhaltsverzeichnis aus?
 - Einleitung:
 - Wie schreibt ihr die Einleitung, sodass in ihr zu eurem Thema hingeführt und eure Zielsetzung deutlich gemacht wird?
 - An welchen guten Beispielen könnt ihr euch orientieren?
 - Hauptteil – Umgang mit Material: Ziel des Hauptteils ist, eure Leitfrage zu beantworten. Dafür MUSS man mit Material – also z.B. Fachliteratur arbeiten und immer angeben, woher die Informationen stammen. Deswegen wird hier erklärt...
 - ... woran ihr erkennt, ob Material seriös ist und ihr es in der Arbeit verwenden dürft (→ Material finden und auswerten, → Beurteilung von Online-Quellen)
 - ... wie ihr Material in eure Arbeit in den Text einbaut (→ Richtig Zitieren)
 - ...wie ihr korrekt angebt, woher die Informationen stammen (→ Literaturangaben machen, → Das Literaturverzeichnis erstellen)
 - Arbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm (z.B. Word) und Formatierungsvorgaben
 - Welche Schriftart, -größe..., welchen Seitenrand... müsst ihr verwenden?
 - Wie könnt ihr euch helfen, wenn ihr noch nicht viel mit z.B. Word gearbeitet habt?
- **BEURTEILUNG der Facharbeit:**
 - Nach welchen Kriterien wird eure Arbeit beurteilt?
 - Wie genau laufen die zwei verpflichtenden Gespräche ab, die ihr mit eurer Fachlehrkraft im Januar/Februar führen müsst? Was müsst ihr bis dahin fertig haben?

1.2. Terminplan für die Facharbeit in der Jgst. Q1 Schuljahr 2022/2023 (Stand: 17.8.2022)

Termin	Maßnahme				
Mitte / Ende November	<p>Facharbeitsmodul (LK-Schiene):</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Facharbeitsmodul (LK-Schiene: Mo Di (gerade) Do) <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Dienstag, 15.11.2022 (5./6.):</th> <th style="text-align: center;">Do., 17.11.2022 (1./2.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ML1 Muth R501 (D) ➤ BiL1 Jansen R424 (S) ➤ Päl1 Storb + E L1 Hitzges R506 (R) </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> ➤ DL1 Duwenig R504 (D) </td> </tr> </tbody> </table> <p><u>Arbeitsgrundlage:</u> Facharbeitsmaterialien (= diese Datei), müssen von euch mitgebracht werden (als Ausdruck / auf dem Laptop o.ä.)</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Input zu Terminen, Wahlverfahren etc. → Wie finde ich ein Facharbeitsthema? 	Dienstag, 15.11.2022 (5./6.):	Do., 17.11.2022 (1./2.)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ML1 Muth R501 (D) ➤ BiL1 Jansen R424 (S) ➤ Päl1 Storb + E L1 Hitzges R506 (R) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ DL1 Duwenig R504 (D)
Dienstag, 15.11.2022 (5./6.):	Do., 17.11.2022 (1./2.)				
<ul style="list-style-type: none"> ➤ ML1 Muth R501 (D) ➤ BiL1 Jansen R424 (S) ➤ Päl1 Storb + E L1 Hitzges R506 (R) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ DL1 Duwenig R504 (D) 				
bis Mo, 21.11.2022 (10.00 Uhr)	<p>Wahl der Fächer durch Schüler (1.-3. Wunsch)</p> <p>→ <i>Formular: Fächerwahl für die Facharbeit</i></p>				
bis Mo, 28.11.2022	<p>Zuteilung der Schüler auf die Fächer → Aushang</p>				
bis Mo, 5.12.2022	<p>Abgabe der vorformulierten Themen (mit konkreten Vorstellungen) beim Fachlehrer → <i>Formular: Themenabgabe für die Facharbeit</i></p> <p>→ <i>Tipps und Beispiele: Das Thema</i></p>				
Vor den Weihnachtsferien	<p>2. Facharbeitsmodul (Koop LK-Schiene Di (ungerade) - Mi – Fr)</p> <p>Wichtig: Schülerinnen und Schüler, die LK im Neandertal haben, nehmen bei UNS an diesem Modul teil. Siehe unten:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Mittwoch, 14.12.2022 (1./2.)</th> <th style="text-align: center;">Freitag, 16.12.2022 (1./2.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> ➤ IfL1 Dyllong + BiL GymNeander R427 (S) ➤ Gel1 Zerlin + SWL GymnNeander R504 (D) </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> ➤ EL1 Kunze R503 (R) ➤ EL3 Laaß R515 (S) ➤ EkL1 Haubner R433 (D) </td> </tr> </tbody> </table> <p><u>Das müsst ihr dabei haben:</u> Facharbeitsmaterial (= diese Datei), eigene Facharbeit(snotizen) (momentaner Stand), Laptop/Tablet (freiwillig)</p> <ul style="list-style-type: none"> → Wie gliedere ich meine Facharbeit? → Wie werte ich Material / Sekundärliteratur aus? 	Mittwoch, 14.12.2022 (1./2.)	Freitag, 16.12.2022 (1./2.)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ IfL1 Dyllong + BiL GymNeander R427 (S) ➤ Gel1 Zerlin + SWL GymnNeander R504 (D) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ EL1 Kunze R503 (R) ➤ EL3 Laaß R515 (S) ➤ EkL1 Haubner R433 (D)
Mittwoch, 14.12.2022 (1./2.)	Freitag, 16.12.2022 (1./2.)				
<ul style="list-style-type: none"> ➤ IfL1 Dyllong + BiL GymNeander R427 (S) ➤ Gel1 Zerlin + SWL GymnNeander R504 (D) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ EL1 Kunze R503 (R) ➤ EL3 Laaß R515 (S) ➤ EkL1 Haubner R433 (D) 				
bis Mi 21.12.2022	<p>Abgabe der endgültigen Facharbeitsthemen auf Formblatt (bis spätestens 14 Uhr) bei Frau Behr</p> <p>→ <i>Formular: Themenabgabe für die Facharbeit</i></p>				
Mi 21.12.2022 bis Mo, 20.2.2023	<p>Arbeitsphase, darin:</p> <p>Zwei Beratungen durch Fachlehrkräfte mit Datum und Unterschrift dokumentiert</p> <p>→ <i>Formular: Deckblatt für die Facharbeit</i></p> <p>→ <i>Formular: Beurteilung der Facharbeit</i></p>				
Mitte / Ende Januar 2023	<p>3. Facharbeitsmodul (GK-Schiene Do 3./4.)</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Donnerstag, 12.1.2023 (3./4.)</th> <th style="text-align: center;">Donnerstag, 19.1.2023 (3./4.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> ➤ DG1 Duwenig R519 (D) ➤ BiG1 Sandrock R424 (S) </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> ➤ EG2 Bockler R502 (D) ➤ SWG2 Markos R518 (R) <p style="font-size: small;">Alle Schülerinnen und Schüler, die in der 3./4. eine Freistunde hätten, nehmen in R502 teil.</p> </td> </tr> </tbody> </table> <p><u>Das müsst ihr dabei haben:</u> Facharbeitsmaterial (= diese Datei), eigene Facharbeit(snotizen) (momentaner Stand), Laptop/Tablet (freiwillig)</p> <ul style="list-style-type: none"> → Wie gliedere ich meine Facharbeit? → Wie werte ich Material / Sekundärliteratur aus? → Wie baue ich mein Material ein (Zitate, Literaturverzeichnis)? 	Donnerstag, 12.1.2023 (3./4.)	Donnerstag, 19.1.2023 (3./4.)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ DG1 Duwenig R519 (D) ➤ BiG1 Sandrock R424 (S) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ EG2 Bockler R502 (D) ➤ SWG2 Markos R518 (R) <p style="font-size: small;">Alle Schülerinnen und Schüler, die in der 3./4. eine Freistunde hätten, nehmen in R502 teil.</p>
Donnerstag, 12.1.2023 (3./4.)	Donnerstag, 19.1.2023 (3./4.)				
<ul style="list-style-type: none"> ➤ DG1 Duwenig R519 (D) ➤ BiG1 Sandrock R424 (S) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ EG2 Bockler R502 (D) ➤ SWG2 Markos R518 (R) <p style="font-size: small;">Alle Schülerinnen und Schüler, die in der 3./4. eine Freistunde hätten, nehmen in R502 teil.</p>				
Fr, 24.2.2023, bis 14 Uhr	<p>Endtermin für Abgabe des Originals und der Kopie (d.h. ZWEI Exemplare)</p>				
Im Anschluss	<p>Korrektur, Benotung und Rückgabe durch die Fachlehrkraft</p>				



1.3. Checkliste: Aus diesen Teilen besteht deine fertige Facharbeit

- **Deckblatt**, ausgefüllt (→ vgl.  *Formular: Deckblatt*)
 - **Inhaltsverzeichnis** mit Seitenangaben (→ vgl.  *Tipps und Beispiele: Die Gliederung / Das Inhaltsverzeichnis*)
 - **Textteil** der Facharbeit (→ vgl.  *Tipps und Beispiele: Die Teile einer Facharbeit*; → vgl.  *Tipps und Beispiele: Mit Textverarbeitungsprogrammen arbeiten*);
 - ca. 8-12 Seiten (= nur der Textteil)
 - Schriftgröße 12, Schriftart z.B. Arial, Calibri, Times New Roman, 1.5 Zeilenabstand
 - Blocksatz
 - Rand links: ca. 4 cm, rechts: ca. 2 cm
 - Seitenzählung, beginnend mit 1
 - Nummerierte Überschriften und Zwischenüberschriften, dem Inhaltsverzeichnis entsprechend
 - **Literaturverzeichnis** (→ vgl.  *Tipps und Beispiele: Der Umgang mit Material – Literaturangaben machen / Das Literaturverzeichnis*)
 - (**Materialanhang**) (nicht in jedem Fach relevant, frag deinen Fachlehrer!)
 - **Heftung**: links auf Heftstreifen (NICHT Schnellhefter o.ä.)
 - Du musst **ZWEI Exemplare** abgeben!
-  **Formulare** und  **Tipps und Beispiele** dazu findest du in diesem Dokument. Konkrete **Beispiele** sind immer **Hellgelb** hinterlegt und mit dem Button  versehen
- Was du wann machen muss, siehst du im **Terminplan**.
- Nach welchen **Kriterien** deine Facharbeit **beurteilt** wird, findest du ganz hinten unter „Beurteilung der Facharbeit am Gymnasium Hochdahl“.

2. FORMULARE

2.1. Deckblatt für die Facharbeit am Gymnasium Hochdahl 2022/23

Name:	
Kurs:	Fach:
Genaueres Thema:	
Fachlehrkraft:	
1. Beratungstermin während der Arbeitphase:	
Datum:	Unterschrift Fachlehrkraft
2. Beratungstermin während der Arbeitphase:	
Datum:	Unterschrift Fachlehrkraft
Die vorliegende Arbeit und eine Kopie wurden fristgerecht eingereicht.	
Datum:	Unterschrift Oberstufenkoordinatorin
Note:	Punkte:
Datum:	Unterschrift Fachlehrkraft

Erklärung der Verfasserin/des Verfassers	
<p>Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche gekennzeichnet habe.</p>	
Erkrath, den _	Unterschrift

Ich bin damit / nicht damit einverstanden, dass die Kopie der Arbeit (ohne Korrektur und Benotung) Dritten zugänglich gemacht wird.



2.2. Fächerwahl für die Facharbeit 2022/23

Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur in 11.2. Daher kann eine Facharbeit nur in einem schriftlich belegten Fach geschrieben werden. In den modernen Fremdsprachen (E, F, It) kann KEINE Facharbeit geschrieben werden!

Die Nennung von drei Wünschen ist notwendig, weil jeder Fachlehrer nur eine begrenzte Anzahl an Facharbeiten annehmen kann. Die Zuteilung erfolgt durch die Beratungslehrer der Q1, die bestrebt sind, möglichst viele Wünsche zu erfüllen. Die Erstwünsche werden möglichst berücksichtigt; es kann jedoch bei häufiger Wahl eines Faches durch die Schüler dazu kommen, dass die weniger gewünschten Fächer genommen werden müssen.

Eine etwaige vorherige Zusage durch den Fachlehrern ist unwirksam. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den Fachlehrern kann aber das Ziel haben, die Ansicht des Fachlehrers über die Eignung des Schülers für eine Facharbeit in diesem Fach zu erfahren und einen genaueren Einblick in die Besonderheiten der Facharbeit in diesem Fach zu bekommen. In Fächern mit Experimentalteil (Ch,Ph) z.B. sollte unbedingt ein kurzes Vorgespräch VOR der Wahl geführt werden.

Die Abgabe der Wünsche an die Beratungslehrer (= per Einwurf in Kiste am Haupteingang) erfolgt bis

Mi, 21. 11. 2022.

Später abgegebene Wahlzettel können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden, der Schüler wird dann einem beliebigen Klausurfach zugeordnet.
Es müssen drei Fächer angegeben werden. Wahlzettel, die weniger Wünsche angibt, sind ungültig.

Name der Schülerin / des Schülers (deutlich schreiben):

Erstwunsch: Fach_____ Lehrer/in_____

Zweitwunsch: Fach_____ Lehrer/in_____

Drittwunsch: Fach_____ Lehrer/in_____

Datum:_____ Unterschrift Schüler/Schülerin:_____



2.3. Themenabgabe für die Facharbeit 2022/23

Die selbstständige Orientierung über ein mögliches Thema ist Teil der Gesamtleistung. Zumindest eine grobe Vorstellung über die Thematik muss vorhanden sein.

Nach der Bekanntgabe der Zuteilung zu den Fächern sollte man Kontakt mit den Fachlehrern aufnehmen, um erste Absprachen zu treffen. Zum ersten Termin, spätestens am **5.12.2022** muss ein erster vorformulierter Vorschlag den Fachlehrkräften vorgelegt werden, die dann in einem Gespräch mit dem Schüler/der Schülerin festlegen, an dem das Thema endgültig formuliert wird.

Das in Absprache mit den Fachlehrkräften gewählte Thema wird am zweiten Termin, am **21.12.2022 bis 14.00 Uhr** (Ausschlussfrist) bei der Oberstufenkoordinatorin abgegeben.

Wenn keine fristgerechten Vorschläge durch die Schülerin oder den Schüler erfolgen, wird dies geahndet.

Beispiele / Vorbilder für gelungene Facharbeitsthemen findest du im Material hier :

→  „Tipps und Beispiele: Das Thema“

Name der Schülerin / des Schülers:

Fach und Name der Fachlehrkraft:

Vorläufiger Vorschlag des Themas für die Fachlehrkraft (bis spät.: **5.12.2022**)

Gewähltes Thema (nach Absprache mit der Fachlehrkraft):

Datum und Unterschrift:

der Fachlehrerin / des Fachlehrers

der Schülerin / des Schülers

Die Themenabgabe erfolgt bei der Oberstufenkoordinatorin Frau Behr bis **21.12.2022, 14.00 Uhr (Ausschlussfrist, siehe oben)**.



3. TIPPS UND BEISPIELE

3.1. Tipps & Beispiele: Das Thema

Den Sachverhalt und das Erkenntnisinteresse benennen

3.1.1. Thema: Beispiele aus allen Fächern für gelungene Formulierungen

Ein gutes Facharbeitsthema benennt nicht nur den Gegenstand / den Sachverhalt, um den es gehen soll, sondern es macht auch das Erkenntnisinteresse deutlich:

Was soll herausgefunden werden, welche Leitfrage soll beantwortet werden?

Im Folgenden findest du einige gelungene Beispiele aus unterschiedlichen Fächern. Du kannst deine Facharbeit nicht zu diesen Themen schreiben, aber die Beispiele sollen dir zeigen, wie man Sachverhalt und Erkenntnisinteresse eingrenzen und formulieren kann, sodass du sie als Vorbild für deine eigene Themaformulierung nehmen kannst.

Im Anschluss findest du Beispiele dafür, wie man von einer groben Vorstellung Schritt für Schritt zu einer genauen Eingrenzung und präzisen Formulierung des Erkenntnisinteresses kommt.

BEISPIEL

Mathematik

- Vergleich und Erläuterung der Verfahren zur näherungsweisen Bestimmung der Zahl Pi von Archimedes und einem Mathematiker der letzten 200 Jahre
- Woher stammt der Begriff „Grenzwert“ in der Mathematik und eine Betrachtung aus Schülersicht, warum man den Grenzwert in der Schulmathematik lehren sollte
- Herleitung des Integralbegriffs nach Newton und der große Streit mit Leibniz

Chemie

- Eloxieren und Färben von Aluminium mit Naturfarbstoffen sowie labortechnische Bewertung der Ergebnisse
- Alternative Kunststoffe ohne Erdöl am Beispiel von Galalith - welche Chancen, welche Mängel?

Physik

- Warum Vögel Federn und Golfbälle Dellen haben – Untersuchung des Einflusses der Oberflächenstruktur auf den Strömungswiderstand
- Die Optimierung in der Mechanik am Beispiel von Fahrradspeichen.

Informatik

- Mensch oder Maschine – Eliza und der Turing Test
- Biometrische Verifikationsverfahren als Zugriffsschutz für Smartphones im Vergleich zur klassischen PIN: Was ist besser?
- KI – Was sie können und wie das die Welt verändert

Biologie

- Demenz - Zerstörungsprozesse im Gehirn, unter Berücksichtigung eigener Familienbeobachtungen
- Vom Muttermal zum Melanom - Die Genetik von Melanomen, erläutert anhand atypischer Muttermale, bezogen auf Familienveranlagungen.
- Antivitamine als neue Antibiotika?
- Diabetes mellitus - Erbkrankheit oder eine Frage des Lebensstils?
- Korallenriffe in Gefahr - Gibt es Hoffnung für Korallenriffe?

Erdkunde

- Kann die Glückspolitik für Bhutan zukunftsträchtig sein und unter welchen Bedingungen ist sie es?
- Verkehrsplanung im 21. Jahrhundert in Düsseldorf. Der Bau der Wehrhahn-Linie - Ein überzeugendes Konzept?
- Die Auswirkungen der Megacity-Entwicklung am Beispiel China
- Inwiefern ist die Stadtentwicklung Hochdahls nach dem Zweiten Weltkrieg typisch für die moderne Stadtarchitektur im Sinne der Charta von Athen?

Sozialwissenschaften

- Erfolg und Misserfolg von UN-Friedensmissionen und UN-Friedenspolitik: Das Fallbeispiel Zypern
- Soziale Medien und Politik - Befreiungstechnologie oder Propagandainstrument?
- Beurteilung des Einflusses politischen Populismus auf moderne europäische Demokratien und Ursachensuche am Fallbeispiel Österreich
- Die Türkei nach dem Putschversuch – Ist der Staat auf dem Weg in eine Diktatur?
- Medienkonsum von 7.Klässlern am Gymnasium Hochdahl – Ergebnisse einer Befragung

Erziehungswissenschaft

- Inwiefern eignet sich der Film "Beim Leben meiner Schwester" zur Besprechung einer Dilemmasituation nach Kohlbergs Moralerziehung?
- Inwiefern ist das Fallbeispiel des Serienmörders Jürgen Bartsch geeignet, um es mit Freuds psychosexuellen Entwicklungsmodell im schulischen Kontext zu analysieren?
- Leistungserziehung im japanischen Schul- und Arbeitsleben - durch mehr Druck zum Erfolg?
- Inwiefern stellt ADHS eine Herausforderung für den Schulunterricht dar? - Zum Umgang mit ADHS am Gymnasium Hochdahl

Religion

- Leben für Gott – Warum widmen Menschen ihr Leben Gott? Religiöse Perspektiven im Vergleich
- Christliche und muslimische Vorstellungen vom Leben nach dem Tod im Vergleich
- Die Rolle der Frau in der Kirche – ein Vergleich der neuzeitlichen katholischen und evangelischen Positionen
- Buddhistische Weisheiten und christliche Glaubensinhalte im Vergleich

Philosophie

- „Ein Leben in Leiden ist nicht mehr lebenswert“ - Darf man sein Leben frühzeitig beenden?
- Das Recht des behinderten Embryos gegen das Recht der Eltern auf Entscheidungsfreiheit - Die Frage nach der Menschenwürde am Beispiel der Präimplantationsdiagnostik

Geschichte

- Erneuerer oder Zerstörer? Beurteilung der Reformpolitik Gorbatschows
- Macht Stadtluft wirklich frei? Vergleich des Lebens in der mittelalterlichen Stadt mit dem bäuerlichen auf dem Land
- Von der Nazi-Mutter zur emanzipierten Trümmerfrau? Der Wandel des Frauenbildes vom Nationalsozialismus zur Nachkriegszeit
- Der Erste Weltkrieg auf Postkarten - eine realistische Darstellung des Kriegsalltags an der Front?

Musik

- Ein Appell zur Menschlichkeit – Die 13. Symphonie von Dmitri Schustakowitsch unter besonderer Berücksichtigung des ersten Satzes
- Pink Floyd „The Wall“: Negative Sozialisation und Isolation des Individuums, dargestellt an drei ausgewählten Songs

Kunst

- Der Einfluss moderner Kunst in der Modebranche am Beispiel von Gucci
- Die Entwicklung von Schönheitsidealen am Beispiel von Körperkunst

Deutsch

- „Fernsehen für die tollsten Menschen der Welt: Männer“ - Werbesprache und ihre Zielgruppe am Beispiel ausgewählter Werbespots auf DMAX
- Tagesschau vs. Rap da News: Ein Vergleich der beiden Berichterstattungen zum Thema Flüchtlingspolitik
- Femme fatales in der Literatur - Das Frauenbild in Thomas Manns Werken „Der kleine Herr Friedemann“ und „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ anhand ausgewählter Figuren
- Untersuchung der Darstellung und Funktion der Zauberei in Volks- und Kunstmärchen anhand der Beispiele „Rapunzel“ (Gebrüder Grimm) und „Das kalte Herz“ (Wilhelm Hauff)
- Zwillinge –eine Person in zwei Körpern? Untersuchung des literarischen Motivs am Beispiel der Zwillinge Fred und George Weasley aus „Harry Potter“

3.1.2. Thema: Wie man Sachverhalt & Erkenntnisinteresse gezielt eingrenzt

Um deine Facharbeit klar strukturiert aufbauen und schreiben zu können, brauchst du einen klar eingegrenzten Gegenstand /Sachverhalt und dazu ein klar formuliertes Erkenntnisinteresse. Denk daran, dass jeder Fächerbereich seine eigenen Besonderheiten hat – in den Naturwissenschaften wie Chemie und Physik zum Beispiel gehört oft ein praktischer Teil zur Arbeit dazu. Sprich am besten schon VOR der Fächerwahl mit deinen Fachlehrern darüber!

Wie du von einer ersten (vagen) Idee schrittweise deinen Sachverhalt eingrenzen und dein Erkenntnisinteresse präzisieren kannst, siehst du hier an Beispielen aus vielen Fächern.

In **Rot** findest du die Probleme, die die Formulierungen noch aufweisen, in **Grün** das, was gelungen ist.

Mathematik

Die Zahl Pi (Problem: viel zu weitläufig)

→ Geschichtliche Entwicklung der Zahl Pi (Problem: immer noch zu weitläufig, nur darstellend)

→ Herleitung der Zahl Pi vor Christi Geburt (Problem: noch zu weitläufig)

→ **Herleitung eines Näherwertes der Kreiszahl Pi am Beispiel der Flächenauslegung von Archimedes** (Gelungen weil: klar eingegrenzt, Kriterien für Untersuchung ergeben sich aus dem Thema)

BEISPIEL

Chemie

Eloxieren von Aluminium (Problem: viel zu allgemein, nicht erkennbar, ob es nur um eine Darstellung der Methode bzw. der technischen Umsetzung geht oder auch eigene Versuche gemacht werden sollen)

→ Farbiges Eloxieren von Aluminium mit Pflanzenfarben (konkreter durch Eingrenzung der Technik, Problem s.o.)

→ **Eloxieren und Färben von Aluminium mit Naturfarbstoffen sowie labortechnische Bewertung der Ergebnisse** (Gelungen weil: Thema hinreichend konkretisiert, praktische Arbeit mit eigenem Untersuchungsanteil erkennbar)

Biologie

Gentechnik (Problem: viel zu allgemein)

→ Stammzellenforschung (Problem: Immer noch zu allgemein)

→ Transgene Tiere (Problem: noch zu allgemein, zu darstellend)

→ **Regenerationsfähigkeit des Axolotls – Welche Zellen ermöglichen dem Schwanzlurch Axolotl ein Nachwachsen verlorengegangener Gliedmaßen?** (Gelungen weil: klare Eingrenzung, konkrete Leitfrage; eigene Leistung: Beobachtungsstudie am Axolotl)

Physik

Untersuchung des Strömungswiderstandes (Experimentalarbeit als solche erkennbar, aber Problem: viel zu allgemein)

→ Untersuchung des Einflusses der Oberflächenstruktur auf den Strömungswiderstand (etwas konkreter als zuvor, Problem: noch zu allgemein, es wird nicht klar, ob es um Hydrodynamik oder Aerodynamik geht)

→ Warum Vögel Federn und Golfbälle Dellen haben (spannende Frage, aber der Untersuchungsgegenstand der eigenen Arbeit ist nicht erkennbar)

→ **Warum Vögel Federn und Golfbälle Dellen haben – Untersuchung des Einflusses der Oberflächenstruktur auf den Strömungswiderstand** (Gelungen weil: spannende, konkrete Ausgangsfrage mit klarem Hinweis auf den Untersuchungsgegenstand der praktischen Arbeit)

Erdkunde

Stadt (Problem: viel zu weitläufig)

→ Stadt in den USA (Problem: immer noch zu weitläufig)

→ Merkmale einer amerikanischen Stadt (Problem: nur darstellend)

→ **Ist New York im geographischen Sinne eine typisch amerikanische Stadt?** (Gelungen weil: Klar eingegrenzt („New York“), Kriterien ergeben sich bereits aus dem Thema („typisch amerikanische Stadt“), eigene Leistung absehbar)

Erdkunde (2. Beispiel)

Tourismus (Problem: viel zu weitläufig)

→ Tourismus in Deutschland (Problem: immer noch zu weitläufig)

→ Tourismus in Deutschland in Bezug auf Altersklasse (Problem: auch noch sehr weitläufig)

→ Ist Deutschland ein attraktives Ziel für Schüler des Gymnasium Hochdahls (konkret, aber zu eindimensional)

→ **Deutschland als Tourismusziel der Schüler*innen am Gymnasium Hochdahl – Destinationen und Motivationen** (Gelungen weil: konkret, genaue Fragestellung, eigene Leistung wäre Befragung)

Geschichte

Klassisches Griechenland (Problem: viel zu weitläufig, Zeit und Raum eingrenzen)

→ Kriege im klassischen Griechenland (Problem: immer noch zu weitläufig, rein darstellend)

→ Der Peloponnesische Krieg zwischen Athen und Sparta (konkreter, aber Gefahr, rein darstellend zu werden)

→ **Kriegsschuldfrage im Peloponnesischen Krieg: Wer war Schuld – Athen oder Sparta?** (Gelungen weil: Klar eingegrenzt (,Peloponnesischer Krieg'+ ,Kriegsschuld'), Kriterien ergeben sich bereits aus dem Thema (= Aspekte für Kriegsschuld), eigene Leistung absehbar (,Wer war...?' - Begründetes Urteil))

Erziehungswissenschaft

Inklusion (Problem: viel zu allgemein, rein darstellend)

→ Inklusion in der Schule: Gesetzliche Ansprüche Farbiges Eloxieren von Aluminium mit Pflanzenfarben (Problem: noch immer zu allgemein, rein darstellend)

→ **Integration in Erkrath: Wie integriert sind Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf der Förderstufen 1-3 in Grundschulen** (Gelungen weil: Thema hinreichend konkretisiert, klare Leitfrage, eigene Leistung: Entwicklung eines Bewertungsrasters sowie Interviews und deren Auswertung)

Musik

Zeitgenössische Musik (Problem: viel zu allgemein)

→ Minimalistic Music (Problem: Immer noch zu weitläufig)

→ **Edas Minimale und Meditative in der Musik von Philip Glas am Beispiel eines eigenen Kompositionsversuchs** (Gelungen weil: Thema hinreichend konkretisiert, Kriterien ergeben sich aus dem Thema, eigene Leistung: Kompositionsversuch)

Deutsch

Filme und Bücher mit Superhelden (Problem: viel zu weitläufig)

→ Marvels „Hulk“ und Stevensons „Dr Jeekyll and Mr Hyde“ (Problem: immer noch zu weitläufig, Erkenntnisinteresse fehlt (z.B. Gemeinsamkeit / Vergleichsmoment der beiden Werke))


→ Das Doppelgängermotiv: Darstellung in „Hulk“ und „Dr Jeekyll and Mr Hyde“ (konkreter, weil auf einen zentralen Aspekt eingegrenzt, aber so rein darstellend)

→ **Das Doppelgängermotiv in Literatur und Film: Ein Vergleich von Stevensons „Dr Jeekyll and Mr Hyde“ und Marvels „Hulk“ (2008)** (Gelungen, weil: Klar auf einen Bereich (,Doppelgänger') eingegrenzt, Kriterien ergeben sich aus dem Schwerpunkt, Struktur vorgegeben (Vergleich: Ähnlichkeiten, Unterschiede), eigene Leistung absehbar (begründetes Urteil, ob Ähnlichkeiten oder Unterschiede überwiegen))


3.2. Tipps & Beispiele: Die Teile der Facharbeit

Die einzelnen Teile der Arbeit haben grundsätzlich unterschiedliche Funktionen:


TEIL Erläuterung wichtiger Elemente und ihrer Funktion

EINLEITUNG führt zum Thema hin, macht Aussagen über Zielsetzung, Arbeitsweise, angewandte Methoden, Kriterien der Materialauswahl: Der eigene Arbeitsansatz und das Erkenntnisinteresse werden deutlich
 → vgl.  *Tipps und Beispiele: Die Einleitung*

Typische zentrale Elemente einiger unterschiedlicher Facharbeitstypen


	Empirische Arbeit	Vergleichende Arbeit	Theorie und Anwendung
HAUPTTEIL	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>Theorie</u> (wissenschaftlich belegte Einführung in das Thema) ➤ <u>Methode</u> (z.B. Erläuterung der Befragungsmethode mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur) ➤ <u>Ergebnisse</u> ➤ <u>Bezug</u> der Ergebnisse auf die Theorie 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>Theorie</u> (wissenschaftlich belegte Einführung in das Thema, Entwicklung von Vergleichskriterien) ➤ <u>Zwei Beispiele</u>, untersucht auf der Grundlage der Theorie / der Vergleichskriterien 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>Theorie</u> (wissenschaftlich belegte Einführung in das Thema) ➤ <u>Beispiel</u> (z.B.: Raumbeispiel, Prozess, Ereignis) ➤ <u>Bezug</u> zwischen Theorie und Beispiel herstellen (Abgleich, Anwendungsmöglichkeiten usw.)
	enthält grundsätzlich die inhaltliche <u>Aufbereitung des Themas</u> / die eigene <u>Argumentation</u> o.ä. zur Beantwortung der Leitfrage durch die Auseinandersetzung mit den Materialien, evtl. gestützt auf Experimente, Berechnungen, Befragungen → vgl.  <i>Tipps und Beispiele: Umgang mit Material – Material finden & auswerten / Richtiges Zitieren</i>		

SCHLUSS fasst die Ergebnisse zusammen, nimmt Bezug auf die in der Einleitung aufgeworfene Frage, rundet ab

LITERATURVERZEICHNIS führt alle Werke und Medien an, die man bei der Bearbeitung des Themas benutzt hat. Auch die Literatur gehört dazu, aus der man nicht wörtlich zitiert hat, aber nicht die, die man gar nicht ausgewertet hat. (Seitenzählung gehört nicht zu den 8-12 Seiten Umfang der Facharbeit) → vgl.  *Tipps und Beispiele: Umgang mit Material – Literaturangaben machen / Das Literaturverzeichnis*

MATERIALANHANG gehört nicht zum Textteil; es muss ihn also nicht bei jedem Fach geben. Er kann z.B. Versuchsergebnisse enthalten oder Umfrageformulare und -ergebnisse einer selbst durchgeführten empirischen Untersuchung

3.3. Tipps & Beispiele: Die Gliederung / das Inhaltsverzeichnis

Eine gute Facharbeit ist klar **gegliedert**, was sich direkt im **Inhaltsverzeichnis** spiegeln sollte: Hier sollte man schon erkennen, wie der gedankliche Aufbau der Arbeit ist und v.a. wie der Hauptteil der Arbeit angelegt ist. Das Inhaltsverzeichnis kommt hinter das Deckblatt und muss Nummerierung & Seitenzahlen enthalten. Für Tipps, wie das automatisch geht → vgl.  „Tipps und Beispiele: Mit Textverarbeitungsprogrammen (z.B. Word) arbeiten“.

Zwei Beispiele für die Gliederung / das Inhaltsverzeichnis



<i>Fach: Biologie</i>	<i>Fach: Erdkunde</i>
<u>Thema:</u> Können von Phenylketonurie betroffene Personen trotz ihren Einschränkungen ein normales Leben führen?	<u>Thema:</u> Relevanz von Pumpspeicherkraftwerken für die Speicherung erneuerbarer Energien
<u>Gliederung / Inhaltsverzeichnis:</u>	
1. Aufbau und Ziel der Untersuchung-----1	1. Zielsetzung der Arbeit_____1
2. Die Erbkrankheit Phenylketonurie -----2	2. Künftiger Energiebedarf_____1
2.1 Ursachen und Symptome -----2	2.1 Wandel der Energieträger_____1
2.2 Diagnose der Krankheit ----- 4	2.2 Energiewende_____3
2.2.1 Neugeborenencreening -----5	2.3 Strategien zur Realisierung der
2.2.2 Fruchtwasseruntersuchung -----6	Energiewende_____3
2.3 Therapiemöglichkeiten -----8	3. Speichertechnologien und Funktionsweise_____4
2.3.1 Einhaltung einer Diät -----8	3.1 Batterien _____4
2.3.2 Alternativen -----9	3.2 Power-to-Gas_____5
2.4 Prognose -----9	3.3 Pumpspeicherkraftwerke _____5
3. Interview mit einem PKU Betroffenen----10	4. Rahmenbedingungen zum Bau von Pumpen-
3.1 Entdeckung und Verlauf -----10	speicherkraftwerken_____6
3.2 Angewandte Therapie -----11	4.1 Rechtliche Vorgaben _____7
3.3 Heutige Ausprägung der Krankheit----11	4.2 Speicherkapazität _____7
3.4 Leben mit der Krankheit -----12	4.3 Standortvoraussetzungen _____7
4. Fazit - Können von Phenylketonurie	4.4 Umweltauswirkungen _____8
Betroffene trotz Ihren Einschränkungen	4.5 Akzeptanz _____8
ein normales Leben führen? -----12	4.6 Wirtschaftlichkeit und Wirkungsgrad____8
5. Literaturverzeichnis	5. Analyse der Stärken und Schwächen _____8
	5.1 Konventionelle Pumpspeicherkraftwerke_9
	5.2 Pumpspeicherkraftwerke _____9
	5.3 Pumpspeicherkraftwerke im
	Steinkohlebergbau _____9
	6. Gegenüberstellung _____10
	7. Relevanz für die künftige Speicherung
	von (erneuerbarer) Energie in Deutschland____11
	8. Literaturverzeichnis_____13
	9. Materialanhang _____13

3.4. Tipps & Beispiele: Die Einleitung

So kannst du vorgehen, wenn du deine Einleitung schreibst:

- Umreiße kurz deinen Themenbereich / den Sachverhalt, mit dem du dich befassen wirst, und erkläre, wie du ihn eingegrenzt hast.
- Benenne deine Leitfrage bzw. was du in der Facharbeit herausfinden / untersuchen willst.
- Mach deutlich, warum dieser Themenbereich und diese Leitfrage für dich persönlich und für (Teile der) Allgemeinheit von Relevanz bzw. Interesse ist/sind.
- Stelle kurz vor, wie du für die Beantwortung deiner Leitfrage vorgehen wirst: Erkläre also, wie du deine Facharbeit warum aufgebaut hast und auf welche Art von Material / Quellen usw. du dich dabei gestützt hast.
- Deine Einleitung sollte ca. eine ¼ bis eine Seite lang sein.

Zwei Beispiele für die Einleitung




<i>Fach: Deutsch</i>	<i>Fach: Biologie</i>
<p style="text-align: center;"><u>Thema:</u> Annabeth Chase aus „Percy Jackson“ - eine klassische Heldin?</p>	<p style="text-align: center;"><u>Thema:</u> Apnoetauchen – Lässt sich der Tauchvorgang durch bestimmte Atemtechniken verlängern?</p>
<p>Die Geschichten von Helden erzählen sich die Menschen seit der klassischen Antike. Es ist spannend, ihre Abenteuer zu verfolgen, wir fiebern mit und nehmen uns nicht selten auch Heldenfiguren zum Vorbild für unser eigenes Leben. Figuren wie Herkules, Robin Hood und Wonder Woman begleiten uns alle von Kindheit an z.B. als die Protagonisten aus Sagen, die unsere Eltern uns erzählen, oder aus Filmen, die wir im Kino sehen.</p> <p>Ganz besonders sind es auch die Hauptfiguren, die uns in Jugendbüchern wie z.B. „Percy Jackson“ begegnen. Ob es sich bei diesen aber um klassische Helden handelt, soll in dieser Facharbeit untersucht werden.</p> <p>Dafür habe ich Annabeth Chase ausgesucht, die die weibliche Hauptfigur aus Rick Riordans erfolgreicher fünfteiliger Serie „Percy Jackson“ ist. Diese beliebten Jugendbuchreihe ist eine moderne Umsetzung griechischer Mythologie, aus der viele der noch heute bekannten klassischen Heldenfiguren stammen.</p> <p>Um meine Leitfrage beantworten zu können, ob es sich auch bei Annabeth Chase um eine klassische Heldin handelt, werde ich zunächst gestützt auf Fachliteratur herausarbeiten, welche Eigenschaften und Merkmale klassische Heldenfiguren und Heldengeschichten aufweisen. So werde ich eine Liste von Kriterien zusammenstellen, an denen man einen klassischen Helden erkennen kann.</p> <p>Im Anschluss werde ich diese Kriterien auf Annabeth Chase in „Percy Jackson“ anwenden und so überprüfen, ob sie durch die Erzählerkommentare und durch ihr Verhalten als klassischen Heldin charakterisiert wird.</p> <p>Am Ende meiner Arbeit werde ich meine Ergebnisse zusammenfassen und ein abschließendes Urteil fällen, ob Annabeth Chase eine klassische Heldin ist.</p>	<p>Tauchen ist im Wassersport nicht wegzudenken. Es spielt im Wassersport eine primäre Rolle und das obwohl Tauchen an sich etwas sehr Unnatürliches ist, da wir als Mensch auf Sauerstoff aus der Luft angewiesen sind.</p> <p>Der Tauchsport hat in den letzten Jahren immer mehr Bekanntheit erlangt z.B. durch Wettkämpfe. Für die Anhänger dieser Sportart ist das Erlernen der richtigen Atemtechnik eine wichtige Vorbereitung. Der Sport ist für so gut wie jeden ausführbar, egal ob im Schwimmbad in der Nähe oder im Meer im Urlaub. Alles was man dafür benötigt, sind Wasser und eine funktionierende Lunge.</p> <p>In dieser Facharbeit werde ich mich mit bestimmten Atemtechniken beschäftigen und werde dabei die Leitfrage beantworten, ob sich der Tauchvorgang durch diese aktiv verlängern lassen kann.</p> <p>Da ein wichtiger Faktor beim Tauchen auch der Sauerstoffverbrauch im Körper ist, werde ich darauf eingehen, was während des Tauchganges im menschlichen Körper passiert und wie bestimmte Techniken die Dauer aktiv verlängern. Dabei werde ich auch auf Risikofaktoren verweisen, die grundsätzlich unter Wasser vorherrschen und die man in jedem Fall beachten muss.</p> <p>Aufgrund der Weitläufigkeit des Themas werde ich mich in dieser Arbeit hauptsächlich auf das sogenannte Apnoetauchen beschränken, also das Tauchen ohne Flasche mit zusätzlichem Sauerstoff, sondern nur ausgerüstet mit einer Taucherbrille und Schwimmflossen, welche aber nicht unbedingt benötigt werden. Ich werde deshalb in dieser Arbeit auch beschreiben, welche Ergebnisse im Selbstversuch das Verändern der Atemtechnik hervorbringt.</p>

3.5. Tipps & Beispiele: Der Umgang mit Material

3.5.1. Der Umgang mit Material – Material finden und auswerten

Fachliteratur / Material finden und gezielt auswerten:

- ✓ **Wie** man passende Literatur findet und auswertet, wird auf vielen Seiten online erklärt, zum Beispiel:
 - sehr kurz: https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/wseminar_literatur.pdf
 - etwas ausführlicher: <https://www.scribbr.de/aufbau-und-gliederung/literaturrecherche/>
 - sehr ausführlich: https://tu-dresden.de/bu/verkehr/ibb/sft/ressourcen/dateien/lehre/informationen/Leitfaden_Literaturrecherche.pdf?lang=en
 - Erklärvideos wie z.B. https://www.youtube.com/watch?v=ffkQT1ahJ_U
- ✓ Du musst immer darauf achten, dass dein Material vertrauenswürdig ist, dass es also z.B. von einem Experten geschrieben worden ist. **Gerade, wenn du mit Onlinequellen arbeitest, musst du darauf achten, dass es sich um eine seriöse wissenschaftliche Quelle handelt.** Online publizierte Artikel in Fachzeitschriften z.B. kann man verwenden, viele andere aber NICHT. Gleiches gilt für von Laien erstellte 'Hobbyseiten' (z.B. etwas wie www.mein-aegyptenurlaub.de). Du darfst sie NICHT als Literaturangabe verwenden.
Tipps dazu, wie man online vertrauenswürdige Webseiten erkennen kann, findest du auf der Seite →  *Tipps und Beispiele: Umgang mit Material – Zur Beurteilung von Online Quellen*.
- ✓ Wenn du **Hilfe** brauchst / keine geeigneten Materialien findest, dann wende dich FRÜHZEITIG (d.h. im Dezember / spätestens im Januar) an deinen Fachlehrer / deine Fachlehrerin!

Wenn du etwas in deiner Facharbeit direkt oder indirekt zitierst, musst du das im Anschluss **IMMER** noch einmal **mit eigenen Worten erklären und mit Blick auf deine Frage gezielt einordnen**. Schreib also nicht einfach z.B. zwei bis drei Zeilen lange Textpassagen aus der Fachliteratur ab und belasse es dabei. Dein „Job“ ist es, das **AUSZUWERTEN**, so wie im folgenden Beispiel:

BEISPIEL

Beispiel für das gezielte Auswerten einer zitierten Textpassage

Fach: Geschichte

Thema:

Juden in Deutschland um 1800 – erfolgreiche Assimilation und Emanzipation?

Der Historiker Nipperdey fasst zusammen, dass die „vordringende [...] Assimilation [der Juden] [...] die Isolierung und Fremdheit zwischen Deutschen und Juden [um 1800] abgebaut“¹ habe.

Er urteilt somit, dass es um 1800 weniger Unterschiede und durch z.B. Unkenntnis hervorgerufene Vorbehalte zwischen diesen beiden Bevölkerungsgruppen gegeben habe, weil sich Juden in Deutschland gezielt – etwa durch den Austausch in Salons und in der Zusammenarbeit innerhalb von Ämtern² – z.B. an in Deutschland übliche Bräuche und Verhaltensweisen angepasst hätten.

Sein insgesamt positives Urteil steht damit im Gegensatz zu der Einschätzung von...

¹ Nipperdey, Thomas: Deutsche Geschichte 1800-1866. Bürgerwelt und starker Staat. München 1983, S.254. (Künftig zitiert als: Nipperdey: Geschichte)

² Vgl. Mustermann, Peter (Reg.): Interview mit Historiker Nipperdey. Deutschland 1982, 0:09:34-0:10:55.

Wie du richtig zitierst und Literaturangaben (in Fußnoten) machst, findest du unter →  *„Tipps und Beispiele: Umgang mit Material - Richtiges Zitieren / Literaturangaben machen“*

3.5.2. Der Umgang mit Material – Richtiges Zitieren

Zitate und Literaturangaben richtig gemacht:

- ✓ Immer, wenn du in deiner Facharbeit etwas (**direkt oder indirekt**) zitierst, musst du das kenntlich machen und dann noch mit eigenen Worten erklären. Die **Regeln für das Zitieren** lauten so:
 - Wörtliche Zitate kennzeichnet man mit „“
 - z.B. Tucholsky sagt, dass der Satiriker „um des Guten willen kämpft“.
 - Auslassungen / Ergänzungen in wörtlichen Zitaten kennzeichnet man mit []
 - z.B. Tucholsky sagt, dass der Satiriker und der Komiker für das „Gute[...] kämpf[en]“.
 - Auch bei Informationen, die du von anderen übernimmst, aber mit eigenen Worten wiedergibst (= indirektes Zitat), musst du angeben, woher sie kommen. Weil du etwas nur indirekt übernommen hast, setzt du keine „“, aber du machst dahinter eine Fußnote mit „Vgl.“ (s.u.).
- ✓ Du musst auch die **Literaturangabe** einfügen. Das bedeutet, du musst das Zitierte nicht nur mit „“ kenntlich machen, sondern du musst auch direkt dazuschreiben, aus welchem Buch du die Informationen hast. Diese Literaturangabe gehört an ZWEI Stellen:
 1. direkt hinter das Zitat. Dazu kannst du eine Fußnote setzen oder die Angabe (mit Kurztitel) direkt im Text einfügen. Wie das aussehen muss, siehst du in den Beispielen unten auf dieser Seite. Denk hier immer an die Seitenzahl (bei Filmen/Dokus an die Minutenangabe)!
 2. in das Literaturverzeichnis am Ende deiner Arbeit. Dort werden sie alphabetisch nach dem Nachnamen des Verfassers aufgeführt. → 📖 „*Tipps und Beispiele: Das Literaturverzeichnis*“

Welche Informationen genau in die Literaturangabe gehören, siehst du auf der Seite → 📖 „*Tipps und Beispiele: Der Umgang mit Material – Literaturangaben machen*“.



Beispiel fürs korrekte Zitieren und Literaturangaben im Text

Beispiel	Erklärung
Die Juristen Frotscher und Pieroth sind der Auffassung, dass „Verfassungsgeschichte [...] nicht [völlig] wertfrei und völlig ‚objektiv‘ betrieben werden“ ¹ könne, heben also die Perspektivität einer jeden Darstellung hervor.	Werden Stellen eines Zitats weggelassen, muss ein Kürzungszeichen [...] eingefügt werden. Ergänzungen, die für das Verständnis wichtig sind, werden in eckige Klammern [] gesetzt. Stand etwas im Original in „“ (hier „objektiv“), so muss es im Zitat in ‚ (→ ‚objektiv) gesetzt werden.
Sie betonen aber gleichzeitig, dass die historische Distanz zu früheren Verfassungen und Gesetzestexten einen besseren Überblick erlaube. ²	Auch indirekte Wiedergaben müssen mit Beleg versehen werden! In die Fußnote kommt dann vor den Literaturangaben ein Vgl.! Kurztitel: Wenn du das Werk bereits einmal komplett aufgeführt hast (siehe Fußnote 1), dann kannst du es ab dann mit dem Kurztitel zitieren (siehe Fußnote 2).
ODER	
Sie betonen aber gleichzeitig, dass die historische Distanz zu früheren Verfassungen und Gesetzestexten einen besseren Überblick erlaube (vgl. Frotscher/Pieroth 1997, S.4) .	Kurztitel: So kann es <u>alternativ</u> aussehen, wenn du die Literaturangabe – nach der ersten Komplettennung in der Fußnote – mit Kurztitel direkt in den Text einfügst. <u>Frag deinen Fachlehrer</u> , welche der 2 Kurztitelmethode du in seinem Fach nehmen darfst/sollst.
¹ Frotscher, Werner und Pieroth, Bodo: Verfassungsgeschichte. München 1997, S.4. (Künftig zitiert als: Frotscher/Pieroth: Verfassungsgeschichte)	So sehen die Fußnoten am Ende jeder Seite aus. Dein Textverarbeitungsprogramm kann sie automatisch setzen und durchnummerieren!
² Vgl. Frotscher/Pieroth: Verfassungsgeschichte, S.4-6.	

3.5.3. Der Umgang mit Material – Literaturangaben machen

Literaturangaben muss man systematisch, einheitlich und vollständig machen. Hier kannst du sehen, wie du es (1. in Fußnoten und 2. im Literaturverzeichnis) machen musst. Achte GENAU auf die Reihenfolge und auch auf die Satzzeichen (:,.)! - Beachte: Es gibt auch andere Systeme als das hier aufgeführte. **Frage im Zweifelsfall deine Fachlehrkraft, wie du korrekt zitieren sollst.** Wichtig ist, dass du es konsequent und einheitlich machst und dass du die Literaturangaben sowohl im Text der Facharbeit (bzw. in den Fußnoten) als auch ganz am Schluss im Literaturverzeichnis anführst.

So geht es bei Büchern / Monografien:	
Diese Angaben müssen aufgeführt werden in dieser Reihenfolge und mit diesen Satzzeichen:	Beispiel
Verfassernachname(n), Verfasservorname(n): Titel. Untertitel. Erscheinungsort(e) AuflageVeröffentlichungsjahr.	Poenicke, Jutta: Die schriftliche Arbeit. Materialsammlung und Manuskriptgestaltung für Seminar- und Abschlussarbeiten. Mannheim und Bonn ² 1989. (zitiert als: Poenicke: Arbeit)

BEISPIEL

So geht es bei Aufsätzen aus Aufsatzsammlungen / Sammelbänden:	
Diese Angaben müssen aufgeführt werden in dieser Reihenfolge und mit diesen Satzzeichen:	Beispiel
Verfassernachname(n), Verfasservorname(n): Titel. Untertitel, in: Herausgebarnachname(n), Herausgebervorname (Hrsg.): Titel der Aufsatzsammlung. Erscheinungsort(e) AuflageVeröffentlichungsjahr, S. erste bis letzte Seite des Aufsatzes.	Overhues, Carlotta: Materialsammlung und -auswertung, in: Schäfer, Maria (Hrsg.): Die Facharbeit. Wissenschaftliches Arbeiten in der Schule. München ⁴ 1999, S.12-34. (zitiert als: Overhues: Materialsammlung)

So geht es bei Texten aus Fachzeitschriften:	
Diese Angaben müssen aufgeführt werden in dieser Reihenfolge und mit diesen Satzzeichen:	Beispiel
Verfassernachname(n), Verfasservorname(n): Titel. Untertitel, in:Titel der Zeitschrift, Erscheinungsjahr und Heftnummer der Zeitschrift, S. erste bis letzte Seite des Aufsatzes.	Kastner, Petra: Die Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, in: Der Deutschunterricht, 2017, Heft 1, S. 10-17. (zitiert als: Kastner: Facharbeit)

So geht es bei Filmen / Dokumentationen:	
Diese Angaben müssen aufgeführt werden in dieser Reihenfolge und mit diesen Satzzeichen:	Beispiel
Regisseurnachname, -vorname (Reg.): Originaltitel. Produktionsland Produktionsjahr.	Tiemann, Ronja (Reg.): Schüler auf dem Weg ins Studium. Deutschland 2020. (zitiert als: Tiemann: Schüler)

So geht es bei Onlinequellen (Texten von Webseiten):	
Diese Angaben müssen aufgeführt werden in dieser Reihenfolge und mit diesen Satzzeichen:	Beispiel
Verfassernachname(n), Verfasservorname(n): Titel. Untertitel, auf: Name der Website (genaue URL der Website), Stand: Zeitpunkt des letzten Downloads / Aufrufens.	Muster, Michaela: Die Facharbeit, auf: Learn Line (http://www.learnline.nrw.de/angebote/geschichte33-45/mat.htm), Stand: 2.10.2020. (zitiert als: Muster: Facharbeit)

3.5.4. Der Umgang mit Material – Online-Quellen beurteilen

Das Internet bietet mit seinen unzähligen Webseiten eine schier unüberschaubare Menge an Informationen. Da ist es gerade wichtig, dass man immer überprüft, ob man ihnen Glauben schenken kann. Hier ist eine Liste mit ersten möglichen Kriterien, mit denen man JEDE Webseite prüfen sollte.

Sie sind sortiert in


- **Grün** (= wahrscheinlich seriös, glaubwürdig, weitgehend neutral-wissenschaftlich → wahrscheinlich als Quelle für die Facharbeit geeignet),
- **Gelb** (= nur möglicherweise seriös / nur in Ansätzen wissenschaftlich/glaubwürdig, teilweise tendenziös → nur teilweise / bedingt als Quelle geeignet (Rücksprache mit Fachlehrer!))
- **Rot** (= unseriös, unglaubwürdig, → nicht als Quelle für die Facharbeit geeignet).

Frage im Zweifelsfall IMMER deine Fachlehrkraft!

Der Verfasser einzelner Texte / Artikel wird angegeben. Eine Kontrolle des Namens (z.B. mit einer Suchmaschine) ergibt, dass die Person ein anerkannter Experte auf dem Gebiet ist.
Die Webseite hat ein Impressum (meist ganz unten), auf der die für den Inhalt verantwortlichen Personen namentlich genannt werden. Eine Kontrolle des Namens mit einer Suchmaschine ergibt, dass die Person ein anerkannter Experte auf dem Gebiet ist / Der Betreiber der Webseite ist - eine kurze Suche mit der Suchmaschine bestätigt das - eine anerkannte und neutrale Institution (z.B. eine Universität, eine Behörde). Z.B.: Bereits die url der Webseite gibt Auskunft über den Betreiber (z.B. www.uni-koeln.de).
Im Text werden seriöse Quellen angegeben , anhand derer die Informationen überprüft werden können. Das kann z.B. im Text ("Laut einer Studie des Arbeitsamts von 2019") oder durch Links und Literaturangaben (= Bücher und Artikel) am Ende erfolgen: <ul style="list-style-type: none">● Die Links, die als Beweis für das im Text Behauptete angegeben werden, leiten zu anderen seriösen Webseiten weiter.● Die Literaturangaben, die als Beweis für das im Text Behauptete angegeben werden, verweisen auf Texte von anerkannten Experten (in der Suchmaschine suchen!).
Die im Text enthaltenen Informationen lassen sich auch auf anderen Webseiten wiederfinden (Achtung! Darauf achten, dass nicht einfach nur abgeschrieben / kopiert wurde! Das passiert z.B. mit Wikipediaartikeln oft!). Texte, die Vor- und Nachteile beleuchten sollen, enthalten tatsächlich beides und argumentieren nicht nur z.B. positiv in eine Richtung.
Es handelt sich bei der Webseite um die Online Präsenz einer anerkannten Zeitung (auch hier: Titel der Zeitung mit einer Suchmaschine suchen und auf mindestens zwei Seiten nachlesen, wie seriös / neutral... die spezielle Zeitung ist).
Die Texte sind frei von Rechtschreibungs-, Zeichensetzungs- und Grammatikfehlern und in dem Thema angemessenen Ausdruck verfasst (z.B. Fachwörter verwendet).
Der Betreiber der Webseite ist eine anerkannte Institution, die allerdings einen bestimmten Standpunkt vertritt (z.B. ein Pharmakonzern, ein Computerhersteller, eine politische Partei).
Der Verfasser einzelner Texte / Artikel wird angegeben. Eine Kontrolle des Namens mit Suchmaschinen bringt aber keine Informationen über den Autor bzw. er ist kein Experte .
Es ist kein Verfasser / nur mit einem Usernamen (z.B. PCNerd98) angegeben.
Es handelt sich bei der Webseite um eine von einer Privatperson betriebene Seite . Diese Privatperson hat das Thema der Seite als Hobby . (Kontrolliere mit einer Suchmaschine!)
Auf der Webseite kann jeder - auch z.B. du - (nach einer kurzen Registrierung) etwas veröffentlichen (z.B. ein Forum).
Die Texte enthalten Rechtschreib-, Zeichensetzungs-, Grammatikfehler und sind eher umgangssprachlich formuliert.
Die enthaltenen Informationen widersprechen dem, was man aus vorherigen Recherchen bereits weiß / herausgefunden hat, ohne dass dafür eine Begründung vorliegt.
Texte, die eigentlich sachlich informieren sollen, enthalten persönliche Wertungen .
Werbung und Pop-Ups erscheinen beim Öffnen der Webseite.

Zusätzlicher Tipp: Verwendet mehrere UNTERSCHIEDLICHE Suchmaschinen und nicht nur Google. Es gibt es z.B. **ecosia.org** oder **duckduckgo.com**. Ihr erhaltet dort z.T. auch andere / weitere Suchergebnisse.

3.6. Tipps & Beispiele: Das Literaturverzeichnis

In das Literaturverzeichnis am Ende der Arbeit gehören alle Angaben zu Texten und Materialien, mit denen du in der Facharbeit gearbeitet hast. Wie genau man die Angaben macht, findest du bei →  *Tipps und Beispiele: Der Umgang mit Material – Literaturangaben machen*.

Die Werke werden **in alphabetischer Reihenfolge**, sortiert nach dem Nachnamen des Autors, aufgeführt. Du kannst den Kurztitel (zitiert als: Nachname: Titel ODER zitiert als: Nachname Veröffentlichungsjahr) hier mit angeben, so wie du es im Beispiel unten siehst.

Achtung! In manchen Fällen kann es sinnvoll sein, die Materialien vorher nach ihrer Art zu unterscheiden (z.B. Texte // Filme). Frag dazu einfach deine Fachlehrkraft beim ersten oder zweiten Beratungstermin.

Beispiel für ein Literaturverzeichnis



Literaturverzeichnis

- **Kastner**, Petra: Die Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, in: Der Deutschunterricht, 31.Jg., 2017, Heft 1, S. 10-17. (zitiert als: Kastner: Facharbeit)
- **Muster**, Michaela: Die Facharbeit, auf: Learn Line (<http://www.learnline.nrw.de/angebote/geschichte33-45/mat.htm>), Stand: 2.10.2020. (zitiert als: Muster: Facharbeit)
- **Overhues**, Carlotta: Materialsammlung und -auswertung, in: Schäfer, Maria (Hrsg.): Die Facharbeit. Wissenschaftliches Arbeiten in der Schule. München ⁴1999, S.12-34. (zitiert als: Overhues: Materialsammlung)
- **Poenicke**, Jutta: Die schriftliche Arbeit. Materialsammlung und Manuskriptgestaltung für Seminar- und Abschlussarbeiten. Mannheim und Bonn ²1989. (zitiert als: Poenicke: Arbeit)
- **Tiemann**, Ronja (Reg.): Schüler auf dem Weg ins Studium. Deutschland 2020. (zitiert als: Tiemann: Schüler)

3.7. Tipps & Beispiele: Mit Textverarbeitungsprogrammen arbeiten

Die Vorgaben für deine Facharbeit (Seitenrand, Schriftgröße...) findest du ganz am Anfang dieses Dokuments! Du schreibst deine Facharbeit mit einem Textverarbeitungsprogramm wie z.B. Microsoft Word (= in Microsoft Office 365 enthalten) oder OpenOffice oder LibreOffice Writer. Je nachdem, mit welchem Textverarbeitungsprogramm du arbeitest, gibt es unterschiedliche Tipps und Tricks.

Deswegen hier nur zwei Hinweise:

- <https://www.youtube.com/watch?v=BeEERJmNYg&t=1076s> Hier findest du ein ca. 42minütiges **Tutorial** von Herrn Hoogen, in dem er an einem konkreten Beispiel vormacht, wie man z.B. Schriftgröße und -art ändert, Überschriften definiert, Seitenzahlen einfügt, Seitenränder anpasst, ein automatisches Inhaltsverzeichnis anlegt, Quellenverwaltung macht uvm. – Das Video sollte vor Beginn der Arbeit geguckt werden, weil es wichtige Tipps gibt, man sich viel Formatierungsarbeit sparen kann. Z.B. bekommt ihr ab 0:20:20 erklärt, wie ihr Überschriften formatiert, ab 0:26:30, wie man ein Inhaltsverzeichnis erstellen lässt.
- Wenn du deine konkrete Frage (z.B. „Wie füge ich Fußnoten bei Word ein?“) in eine Suchmaschine wie ecasia.org oder duckduckgo.com eingibst, kannst du den Schritt-für-Schritt Erklärungen folgen, die du dort findest.



4. Beurteilung der Facharbeit am Gymnasium Hochdahl

für:

durch die Lehrkraft:

im Kurs:

im Schuljahr:

mit dem Thema:

Die Endnote der Facharbeit setzt sich zusammen aus der Beurteilung der Arbeitsphase (1. und 2. Termin: 25%) und der Beurteilung der abgegebenen Facharbeit (75%).

Bei der Beurteilung der zum ersten und zweiten Termin vorzulegenden Materialien ist zu berücksichtigen, dass es sich um einen Zwischenstand handelt. Damit die volle Punktzahl erteilt werden kann, muss also noch nicht der Standard erreicht sein, der an die fertige Arbeit angelegt wird, sondern es wird der Prozess beurteilt.

Erster Termin (bis spät. ca. Mitte/Ende Januar)

Termin: _____

Der Schüler hat als Zwischenstand seiner Arbeit vorgelegt:	Max. Punkte:	Erreichte Punkte:
1. Entwurf eines Teiles der (späteren) Einleitung (ausformuliert, ca. ½ bis 1 Seite am PC): Welche Leitfrage soll in der Facharbeit beantwortet werden? Was ist das Erkenntnisinteresse? Warum ist das interessant / relevant? 1. Entwurf einer Gliederung der Arbeit (v.a. des Hauptteils), aus der hervorgeht, welche (erste) Strategie man hat, um die Leitfrage systematisch / kriterienorientiert zu beantworten 1. Material-/Literaturrechercheergebnis (z.B. Stadtbücherei, Schulbibliothek, Internet (Fachliteratur!)): Zum Gesprächstermin mitzubringen sind (z.B. mind. 2) Materialien, die <ul style="list-style-type: none">➤ inhaltlich / thematisch passend sind➤ möglichst aktuell sind➤ den fachwissenschaftlichen Ansprüchen genügen	10	
erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (max.2)		

Zweiter Termin (bis spät. ca. Ende Januar / Mitte Februar)

Termin: _____

Der Schüler hat als Zwischenstand seiner Arbeit vorgelegt:	Max. Punkte:	Erreichte Punkte:
Die (überarbeitete) Gliederung auf dem aktuellen Stand, aus der hervorgeht, welche (erste) Strategie man hat, um die Leitfrage systematisch / kriterienorientiert zu beantworten	15	

<p>Mindestens vier ausformulierte Seiten der Facharbeit, dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die vorläufige Einleitung, aus der das genaue Erkenntnisinteresse / die Leitfrage hervorgeht und in der das geplante Vorgehen skizziert wird ➤ etwa 3 Seiten des Hauptteils, darin: <ul style="list-style-type: none"> ✓ alles korrekt formatiert (auch: Seitenrand, Überschriften etc.) ✓ Literatur / Material: richtig / angemessen zitiert im Text ✓ und in Fußnoten korrekt ausgewiesen ✓ angemessen formuliert (Ausdruck, Rechtschreibung etc.) <p>Die vorläufige Version des Literaturverzeichnisses</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ mindestens (z.B. 4) unterschiedliche Werke/Materialien ➤ alle fachwissenschaftlich angemessen ➤ alle korrekt aufgeführt 		
erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (max.2)		

Facharbeit:	Max. Punkte:	Erreichte Punkte:
<p>Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ alle Bestandteile enthalten ➤ vorgeschriebener Umfang (8-12 Seiten) ➤ alles korrekt formatiert ➤ richtig im Text zitiert und in den Fußnoten den Vorgaben entsprechend ausgewiesen ➤ korrekt erstelltes Literaturverzeichnis 	18	
<p>Inhalt</p> <p><u>Einleitung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ hinführend Relevanz des Themas verdeutlicht ➤ angemessene Leit-/Problemfrage bzw. Erkenntnisinteresse klar eingegrenzt ➤ <u>Vorgehensweise skizziert</u> <p><u>Hauptteil:</u></p> <p><u>Gedanklicher Aufbau /</u></p> <p><u>Stringenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sachgerechte Gliederung des Themas / Gegenstandes in schlüssige Unterkategorien / kriterienorientiertes Vorgehen ➤ durchgehend zielführende (vgl. Leitfrage) Darstellung / Analyse innerhalb der Gliederungspunkte: Beitrag der Untersuchungspunkte zur Beantwortung der Leitfrage verdeutlichen ➤ sachgerechte, eigenständige, zielgerichtete Auswertung / Diskussion / Bewertung / Beurteilung <p><u>Auswertung von Materialien (Fachliteratur / -material / Experimente / Interviews usw.):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswahl der Materialien: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Genügend (mind. ca. 4 verschiedene) ✓ möglichst aktuell ✓ inhaltlich / thematisch passend ✓ den fachwissenschaftlichen Anforderungen genügend ➤ Auswertung der Ergebnisse der Materialien (Darstellung / Analyse): 	42	

<ul style="list-style-type: none"> ✓ sachgerecht / den Fachmethoden entsprechend ✓ zielführend (vgl. Leitfrage) ➤ Weiterverwendung der Ergebnisse der Materialien (als Grundlage für eigenes Urteil) <ul style="list-style-type: none"> ✓ passend zusammengestellt ✓ schlüssig gewichtet <p><u>Schluss / Fazit:</u> fokussierte Zusammenfassung der Ergebnisse des Hauptteils und klare Beantwortung der Leitfrage</p>		
<p>Darstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fachbegriffe angemessen und sicher verwendet und sinnvoll eingebunden / eingebettet ➤ allgemein standardsprachlich korrekt, präzise und differenziert (Ausdruck, Grammatik, Satzbau, Rechtschreibung, Zeichensetzung) 	15	
erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (max.10)		




	Max. Punkte:	Erreichte Punkte:
Gesamtpunktzahl	100	

Abschließender Kommentar (optional):																																																						
Erteilte Note:																																																						
Datum und Unterschrift der Fachlehrkraft																																																						
<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Note</th> <th>Punkte</th> <th>Erreichte Punktzahl</th> <th></th> <th>Punkte</th> <th>Erreichte Punktzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>sehr gut plus</td> <td>15</td> <td>95-100</td> <td>befriedigend minus</td> <td>7</td> <td>55-59</td> </tr> <tr> <td>sehr gut</td> <td>14</td> <td>90-94</td> <td>ausreichend plus</td> <td>6</td> <td>50-54</td> </tr> <tr> <td>sehr gut minus</td> <td>13</td> <td>85-89</td> <td>ausreichend</td> <td>5</td> <td>45-49</td> </tr> <tr> <td>gut plus</td> <td>12</td> <td>80-84</td> <td>ausreichend minus</td> <td>4</td> <td>39-44</td> </tr> <tr> <td>gut</td> <td>11</td> <td>75-79</td> <td>mangelhaft plus</td> <td>3</td> <td>33-38</td> </tr> <tr> <td>gut minus</td> <td>10</td> <td>70-74</td> <td>mangelhaft</td> <td>2</td> <td>27-32</td> </tr> <tr> <td>befriedigend plus</td> <td>9</td> <td>65-69</td> <td>mangelhaft minus</td> <td>1</td> <td>20-26</td> </tr> <tr> <td>befriedigend</td> <td>8</td> <td>60-64</td> <td>ungenügend</td> <td>0</td> <td>0-19</td> </tr> </tbody> </table>	Note	Punkte	Erreichte Punktzahl		Punkte	Erreichte Punktzahl	sehr gut plus	15	95-100	befriedigend minus	7	55-59	sehr gut	14	90-94	ausreichend plus	6	50-54	sehr gut minus	13	85-89	ausreichend	5	45-49	gut plus	12	80-84	ausreichend minus	4	39-44	gut	11	75-79	mangelhaft plus	3	33-38	gut minus	10	70-74	mangelhaft	2	27-32	befriedigend plus	9	65-69	mangelhaft minus	1	20-26	befriedigend	8	60-64	ungenügend	0	0-19
Note	Punkte	Erreichte Punktzahl		Punkte	Erreichte Punktzahl																																																	
sehr gut plus	15	95-100	befriedigend minus	7	55-59																																																	
sehr gut	14	90-94	ausreichend plus	6	50-54																																																	
sehr gut minus	13	85-89	ausreichend	5	45-49																																																	
gut plus	12	80-84	ausreichend minus	4	39-44																																																	
gut	11	75-79	mangelhaft plus	3	33-38																																																	
gut minus	10	70-74	mangelhaft	2	27-32																																																	
befriedigend plus	9	65-69	mangelhaft minus	1	20-26																																																	
befriedigend	8	60-64	ungenügend	0	0-19																																																	

3.8.1. Erläuterung zur Vorarbeit





Erster Beratungstermin (bis spät. ca. Mitte/Ende Januar)

(Im Idealfall: Der Schüler/ Die Schülerin reicht u.G. vorher bei der Fachlehrkraft ein, die sich das vorab durchsehen und auf der Grundlage dann in einem Gespräch gezielt Feedback geben kann.)

Der Schüler muss vorlegen	Warum jetzt, warum verpflichtend und warum überhaupt?
<p>Erster Entwurf eines Teiles der (späteren) Einleitung (ausformuliert, ca. ½ – 1 Seite am PC): Welche Leitfrage soll in der Facharbeit beantwortet werden? Was ist das Erkenntnisinteresse? Warum ist das interessant / relevant? → vgl. , „Tipps und Beispiele: Die Einleitung“</p>	<p>→ Das zwingt dazu, das eigene Erkenntnisinteresse möglichst genau festzulegen; ausformuliert deswegen, weil in der Darstellung eher auffällt, wenn das Thema nicht genug hergibt / noch nicht deutlich genug problematisiert... ist</p>
<p>Erste Gliederung des Hauptteils der Arbeit, aus der hervorgeht, welche (erste) Strategie man hat, um die Leitfrage systematisch / kriterienorientiert zu beantworten → vgl. , „Tipps und Beispiele: Die Gliederung / Das Inhaltsverzeichnis“</p>	<p>→ Denn spätestens im Anschluss an das Gespräch das Schreiben losgehen sollte und dafür ein gezieltes Feedback zum Aufbau durch den Lehrer sehr hilfreich ist für zielgerichtetes Arbeiten.</p>
<p>Erstes Material-/ Literaturrechercheergebnis (z.B. Stadtbücherei, Schulbibliothek, Internet (Fachliteratur!): Zum Gesprächstermin mitzubringen sind (z.B. mind. 2) Materialien, die inhaltlich / thematisch passend sind, möglichst aktuell sind, den fachwissenschaftlichen Ansprüchen genügen (also nicht Wikipedia, Lektürehilfen...) → vgl. , „Tipps und Beispiele: Umgang mit Material – Material auswerten & zitieren“</p>	<p>→ Hiermit dokumentiert der Schüler, dass er die absoluten Mindestanforderungen an Material zusammengesammelt hat. → Zu diesem Zeitpunkt ist es auch noch nicht zu spät und der Fachlehrer kann im Notfall konkrete weitere Literaturtipps geben, z.B. indem er gemeinsam mit dem Schüler das Literaturverzeichnis der mitgebrachten Werke durchgeht oder auf konkrete Bücher in der Schulbibliothek verweist etc..</p>

Zweiter Beratungstermin (bis spät. ca. Ende Januar / Mitte Februar)

(Im Idealfall: Der Schüler reicht u.G. vorher beim Fachlehrer ein, der sich das vorab durchsehen und auf der Grundlage dann in einem Gespräch gezielt Feedback geben kann, das auf einem noch zu erstellenden Formbogen knapp dokumentiert und mit der Facharbeit selbst abgegeben wird.)

Der Schüler muss vorlegen	Warum jetzt, warum verpflichtend und warum überhaupt?
<p>Die überarbeitete Gliederung (Kriterien s.o.)</p> <p>→ vgl.  „Tipps und Beispiele: Die Gliederung / Das Inhaltsverzeichnis“</p>	<p>→ Erneut dient das der Überprüfung der Stringenz des Hauptteils, v.a. wenn im 1. Gespräch deutlich wurde, dass der Schüler noch nicht zielführend genug gegliedert hat, kann der Fachlehrer hier überprüfen, ob der Schüler die im ersten Gespräch angeregten Verbesserungsvorschläge sinnvoll eingearbeitet / übernommen hat.</p>
<p>Mindestens vier ausformulierte Seiten der Facharbeit, darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die vorläufige Einleitung, aus der das genaue Erkenntnisinteresse / die Leitfrage hervorgeht (vgl. auch 1. Beratungsgespräch) und in der das geplante Vorgehen skizziert wird ➤ etwa 3 Seiten des Hauptteils, darin: alles korrekt formatiert (auch: Seitenrand, Überschriften etc.), Literatur / Material: richtig / angemessen zitiert im Text und in Fußnoten korrekt ausgewiesen, angemessen formuliert (Ausdruck, Rechtschreibung etc.) <p>→ vgl.  „Tipps und Beispiele: Die Einleitung“</p> <p>→ vgl.  „Tipps und Beispiele: Umgang mit Material – Mit Textverarbeitungsprogrammen arbeiten“</p> <p>→ vgl.  „Tipps und Beispiele: Umgang mit Material – Literaturangaben machen“</p>	<p>→ Ähnlich wie beim ersten Gespräch soll die Einleitung ausformuliert werden, damit für Schüler und Lehrer ganz klar ist, was wozu gemacht werden soll (vgl. auch Gliederung).</p> <p>→ Der Auszug aus dem Hauptteil soll hier vorgelegt werden, damit jetzt noch grundsätzliche Missverständnisse bspw. im Bereich der Zitiertechnik geklärt werden können, dem Schüler ein gezieltes Feedback, was er bisher ganz gut macht, was er aber ggf. dringend (inhaltlich / sprachlich...) noch überarbeiten muss, gegeben werden kann.</p> <p>→ Insgesamt ist das auch eine Vorentlastung für den Schüler, die ihn dazu zwingt, nicht erst am Abend vor der Abgabe überhaupt erst mit dem Schreiben anzufangen.</p>
<p>Die vorläufige Version des Literaturverzeichnisses mindestens (z.B. 4) unterschiedliche Werke</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ alle fachwissenschaftlich angemessen ➤ alle korrekt aufgeführt 	<p>→ Auch hier ist das wieder sinnvoll, 1. um ggf. noch „Last Minute“ bessere / mehr Literatur anzugeben und 2. um Formatierungsprobleme vorab zu klären.</p> <p>→ Die Mindestanzahl der zu verwendenden Materialien ist fach- und themenabhängig und die Festlegung erfolgt im Vorfeld durch den Fachlehrer.</p>

